

## Geschlossene Veranstaltung



Diese Veranstaltung ist eine geschlossene Veranstaltung nur für Mitglieder des **Vereins NaturKraft-Gesundheit e. V.**, Lämmleinsweg 23, 97753 Karlstadt ([nk-g.de](http://nk-g.de)). Die AKASHA Services Ltd. wurde mit der Planung und Durchführung dieses Mitglieder-Events beauftragt. Durch den Erwerb einer Eintritts- oder Ausstellerkarte erhältst Du automatisch eine Probemitgliedschaft beginnend ab dem ersten Geltungstag. Diese Mitgliedschaft ist für 4 Wochen kostenfrei und endet danach automatisch. Eine gesonderte Kündigung ist nicht erforderlich! Du kannst auf Wunsch zu jeder Zeit zum fördernden Mitglied werden.

**Veranstalter:** AKASHA Services Ltd., Makedonias 5, 7080 Pyla, Zypern, [info@akasha-congress.com](mailto:info@akasha-congress.com)

---

## Teilnehmer-Erklärung

**Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte sei es als Teilnehmer oder Aussteller bestätigt der Empfänger, ein Exemplar dieser zweiseitigen Belehrung erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben. Die Teilnahme ist abhängig von dieser Erklärung.**

---

### „Stellungnahme Nr. 025/2012 des BfR vom 2. Juli 2012 zu MMS (Auszug)“

„Miracle Mineral Supplement“ („MMS“) wird als Lösung in zwei kleinen Flaschen im Internet zum Verkauf angeboten. Nach Meldungen aus dem Ausland kann dieses Produkt die Gesundheit von Verbraucherinnen und Verbrauchern beeinträchtigen. Berichtet wurde von gastrointestinalen Störungen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall, teilweise mit Blutdruckstörungen und erheblichen Flüssigkeitsverlusten. Direkter Kontakt der unverdünnten oder falsch gemischten gebrauchsfertigen Lösung kann zu Haut- und Schleimhautreizungen bis hin zu Verätzungen führen. Inzwischen sind auch in Deutschland Einzelfälle von unerwünschten Wirkungen nach dem Verzehr von „MMS“ bekannt geworden. Ein Teil der Angebote enthält den Hinweis, dass dieses Mittel zur Desinfektion von Wasser dienen kann. Auf einigen Webseiten weisen Befürworter der Verwendung von „MMS“ auf die Möglichkeit einer oralen Einnahme des Produkts hin. Das BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) rät von der Einnahme und der Verwendung von „Miracle Mineral Supplement“ („MMS“) dringend ab....“

---

### Warnung des BfArM vom 30. Mai 2014 (Pressemitteilung 08/14)

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) warnt Patientinnen und Patienten vor der Anwendung von Natriumchlorit als Arzneimittel. Natriumchlorit wird derzeit verstärkt über Spam-E-Mail und unsichere Internet-Quellen unter dem Namen „Miracle Mineral Supplement“ (MMS) gemeinsam mit einer verdünnten Säure als Mittel gegen Krebs, Malaria, chronische Infektionen und weitere Krankheiten beworben. Das BfArM weist darauf hin, dass diese und vergleichbare Produkte mit Natriumchlorit als arzneilich wirksamer Bestandteil in Deutschland nicht als Arzneimittel zugelassen sind. Als Arzneimittel werden Produkte nur dann zugelassen, wenn durch ein behördliches Zulassungsverfahren ein positives Nutzen-Risiko-Verhältnis bestätigt wird. Aus Natriumchlorit und der verdünnten Säure entsteht Chlordioxid, das auf Haut und Schleimhaut je nach Konzentration reizend bis ätzend wirkt. Die Anwendung kann zu erheblichen Gesundheitsgefahren führen.

Das BfArM steht in engem Austausch mit den in Deutschland für die Überwachung des Arzneimittelverkehrs zuständigen Landesbehörden. Diese entscheiden auch über die Einstufung einzelner Produkte als zulassungspflichtiges Arzneimittel. Stuft eine Landesbehörde ein Produkt als zulassungspflichtiges Arzneimittel ein, darf es ohne eine Zulassung nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Grundlage für eine solche Einstufung kann auch das Bewerben eines Produktes als Mittel zur Behandlung von Krankheiten sein. Das BfArM kann über die Einstufung eines Produktes als Arzneimittel nur dann entscheiden, wenn eine Landesbehörde nach § 21 Absatz 4 Arzneimittelgesetz beim BfArM eine Entscheidung über die Zulassungspflicht als Arzneimittel beantragt. Nach Kenntnis des BfArM haben einzelne Landesbehörden mit Blick auf die Patientensicherheit bereits eigenverantwortliche Maßnahmen umgesetzt bzw. planen weitere Maßnahmen.

## Wichtige Hinweise

Sehr geehrtes Vereinsmitglied, geehrter Interessent, geehrter Teilnehmer,

zu Zwecken der Klarstellung erteilen wir im Vorfeld dieser Veranstaltung (z.B. Seminar, Workshop, Ausstellung oder Kongress) folgende Hinweise:

- Die Informationen in unseren Seminaren, Workshops, Ausstellungen, Kongressen oder sonstigen Events dienen ausschließlich dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion. Unter keinen Umständen sind sie als Heilversprechen, als Anleitung zur Selbstmedikation oder gar als Heilbehandlung bzw. Ersatz einer solchen zu verstehen.
- Die Behandlung von Krankheiten ist nach geltendem Recht ausschließlich zugelassenen Heilberufen vorbehalten, namentlich Ärzten, Heilpraktikern und psychologischen Psychotherapeuten.
- Mit einer in Eigenregie durchgeführten Behandlung können Sie sich erheblich gefährden, und zwar sowohl durch die Behandlung selbst als auch durch die verzögerte Vorstellung bei einem Heilberufler.
- Wir raten deshalb ausdrücklich von einer Selbstmedikation ohne Betreuung eines Heilberuflers ab. Eine abweichend vorgenommene Eigenbehandlung erfolgt auf eigene Gefahr. Haftungsrechtliche Ansprüche auf der Grundlage der Informationen aus den Veranstaltungen oder in den Materialien bestehen nicht.
- Bei den in den Unterlagen oder Veranstaltungen dargestellten Kasuistiken handelt es sich um Einzelfälle, aus denen keine verallgemeinerungsfähige Aussagen über voraussichtliche klinische Effekte der besprochenen Verfahren abgeleitet werden können.
- Belastbare Daten nach den Maßstäben der evidenzbasierten Medizin liegen für die besprochenen Methoden nicht vor. Es wurden insbesondere keine prospektiven, kontrollierten und randomisierten (Doppelblind-)Studien durchgeführt.
- Bei den dargestellten Verfahren und Methoden handelt es sich insgesamt um unkonventionelle und experimentelle Methoden, von deren Einsatz die zuständigen Aufsichtsbehörden und Vertreter der etablierten Medizin teilweise dringend abraten.
- Wir verweisen bezüglich des Themas MMS (siehe Rückseite) insbesondere auf
  - die Warnung des Bundesinstituts für Risikobewertung vom 02. Juli 2012 und
  - die Warnung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte vom 30. Mai 2014.

**Bild- und Tonaufnahmen:** Allen Teilnehmern unserer Veranstaltungen sind die Erstellung von Bild- und Tonaufnahmen und deren ungenehmigte Verwertung, Sendung oder Ausstrahlung untersagt. Jeder Verstoß wird konsequent geahndet.

- Ende -